



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

Gesundheitsamt Essen

Hindenburgstr. 29  
45127 Essen

Lagezentrum Untere Gesundheitsbehörde  
LZ UGB

Juliane Boettcher

Raum 1.25  
Hotline: 0201/ 1238 888

Telefon +49 201 88-53000  
Telefax +49 201 88-53015  
E-Mail:

[juliane.boettcher@gesundheitsamt.essen.de](mailto:juliane.boettcher@gesundheitsamt.essen.de)

27.02.2020

Stadt Essen · 45121 Essen

An die  
Kita- und Schulleitungen und weitere Gemeinschaftseinrichtungen  
Stadt Essen

Umgang mit Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und häufigen Fragestellungen zu

SARS-CoV-2 möchten wir Sie hiermit über den Umgang mit SARS-CoV-2 in Kitas und Schulen im Essener Gebiet informieren. Es werden zum jetzigen Zeitpunkt keine generellen Empfehlungen zu Schließungen oder sonstigen Ausschlüssen von Besuchen einer Gemeinschaftseinrichtung ausgesprochen. Sollte ein Patient mit einem entsprechenden Coronavirus- Nachweis auffallen, so werden behördlicherseits alle Kontaktpersonen ausfindig gemacht und durch das Gesundheitsamt kontaktiert. Maßnahmen, wie Einschränkungen des Schul-/ oder KiTabesuchs durch Einzelpersonen werden durch das Gesundheitsamt festgelegt und sollten nicht eigenmächtig durch Betreiber/ Träger entschieden werden. Gleiches gilt für gänzliche Schließungen einzelner Gruppen oder ganzer Einrichtungen.

Sollten Sie Reiserückkehrer aus Risikogebieten in Ihrem Umfeld haben, so sind diese angehalten, Kontakt zur Stadt Essen über die [Bürgerhotline 123-8888](tel:123-8888) aufzunehmen. Hier kann professionell ermittelt werden, ob weitere Maßnahmen einzuleiten sind.

Als Präventivmaßnahmen weisen wir weiterhin auf die Einhaltung einer guten persönlichen Hygiene hin. Diese umfasst eine ausführliche Händehygiene, sowie die **Einhaltung der „Niesetikette“ (Niesen in ein Einmaltaschentuch)**. Als Maßnahme der Händehygiene reicht eine ausführliche Händewaschung. Zum Schutz vor SARS-CoV-2 ist keine zusätzliche Händedesinfektion notwendig, da das Virus sehr instabil ist und bereits durch adäquate Händewaschung abgetötet werden kann. Wichtig ist, eine Übertragung von Viren von den Händen auf Schleimhäute, wie die Augen, Nase und Mund zu verhindern. Dies wird nicht zuletzt verhindert, indem Sie möglichst verhindern, sich an entsprechende Bereiche im Gesicht zu fassen. Sollten Sie



[info@essen.de](mailto:info@essen.de)  
[www.essen.de](http://www.essen.de)

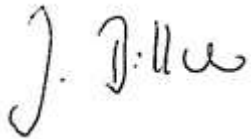
Personen mit offensichtlichen Krankheitssymptomen begegnen, gilt immer: Halten Sie einen gewissen Abstand (etwa 2m) und vermeiden Sie das Händeschütteln. Dies sind allerdings generelle Maßnahmen, welche z.B. in der Influenza-Saison grundsätzlich beachtet werden sollten.

Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Juliane Boettcher

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Boettcher', written in a cursive style.